



Hinweise zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung zur Interoperabilität von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Kurztitel: Hinweise zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung zur
Interoperabilität von PSA

Erstellt von: Referat 8



Haftungsausschluss: Dieses Dokument wurde sorgfältig von den Experten der vfdb erarbeitet und vom Präsidium der vfdb verabschiedet. Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen. Eine Haftung der vfdb und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen.

Vertragsbedingungen: Die vfdb verweist auf die Notwendigkeit, bei Vertragsabschlüssen unter Bezug auf vfdb-Dokumente die konkreten Leistungen gesondert zu vereinbaren. Die vfdb übernimmt keinerlei Regressansprüche, insbesondere auch nicht aus unklarer Vertragsgestaltung.

Technisch-Wissenschaftlicher Beirat (TWB)
der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb)
Postfach 4967 48028 Münster

MB 08-06
Oktober 2025

Änderungsverlauf:

Version: 0001 (Oktober 2025)

Anmerkung

Eine Schreibweise, die allen Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, ist wünschenswert. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für das gesamte Dokument, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, alle Geschlechter einschließt.

Hinweise zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung zur Interoperabilität von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Pressluftatmer für den Feuerwehreinsatz

Empfehlung zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für die Verwendung von Pressluftatmern mit Bauteilen unterschiedlicher Hersteller **im Regelbetrieb**.

Vorbemerkung

Bei einer Gefährdungsbeurteilung sind unabhängig von den u.a. Arbeitsschritten grundsätzlich folgende Punkte nach [DGUV Information 205-021](#) abzuarbeiten:

- I. Ermittlung möglicher Gefährdungen
- II. Beurteilung des Risikos unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Folgen (s.a. 3.2 vfdb RL 08-10).
- III. Ableitung von Schutzzielen
- IV. Geeignete Maßnahmen auswählen, durchführen und Wirksamkeit prüfen
- V. Dokumentation der Arbeitsschritte und deren Ergebnisse
- VI. Anwenderunterweisung unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung

Ergänzend empfohlene Abschnitte:

1. Erfassung und Listung der kombinierten Bauteile bei Bestandsgeräten
2. Erfassung und Listung der geplanten Bauteilkombinationen (z.B. nach Austausch von Bauteilen im Rahmen von Ersatzbeschaffungen)
3. Ggf. Abfrage beim Hersteller in Bezug auf eine Unbedenklichkeitsbescheinigung
4. Abgleich mit der Kombinationsliste aus dem Technischen Bericht der vfdb „TB 08-01 Kombinationen von Baugruppen von Pressluftatmern“
5. Prüfung ob die betreffenden Bauteile einer Gebrauchstauglichkeitsprüfung gem. vfdb Richtlinie unterzogen wurden (ggf. Abfrage bei Prüfinstituten)
6. Auswertung von Einsatzberichten mit Störungsvorfällen bei der Verwendung von Pressluftatmern mit der betreffenden Bauteilkombination
7. Auswertung von Prüfprotokollen der Atemschutzwerkstätten, die Pressluftatmer mit der betreffenden Bauteilkombination gewartet haben
8. Bewertung möglicher bzw. festgestellter Risiken z.B. bei neuen Kombinationen (s. Pkt. 2); es werden dazu Trageversuche und dynamische Veratmungsprüfungen empfohlen
9. Schriftliche Dokumentation
10. Unterweisung des Anwenderkreises zur Nutzung der betreffenden Kombinationen unter Berücksichtigung von relevanten Herstellerinformationen